

**Klarstellungssatzung
- Marienthal, Am Rosengärtchen -**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) in Verbindung mit § 5 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I S. 66) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.1992 (GVBl. I S. 170), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Geisenheim in ihrer Sitzung am 09.11.1995 nachstehende Klarstellungssatzung - Marienthal, Am Rosengärtchen -, beschlossen:

§ 1

Folgende unter § 2 aufgeführten Flurstücke befinden sich innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles im Sinne des § 34 BauGB.

§ 2

Im Geltungsbereich der Satzung befinden sich folgende Flurstücke:

Flur 49 aus der Flurbereinigung	Flurstücke:	18, 19, 20
Flur 48 aus der Flurbereinigung	Flurstücke	1/5, 1/7, 1/8 teilweise 11/1 teilweise
Flur 52 aus der Flurbereinigung	Flurstück	16/2

Die Geltungsbereichsgrenzen der Klarstellungssatzung sind in der Anlage 1 dargestellt. Die Planunterlage der Anlage 1 ist verbindlicher Teil der Satzung.

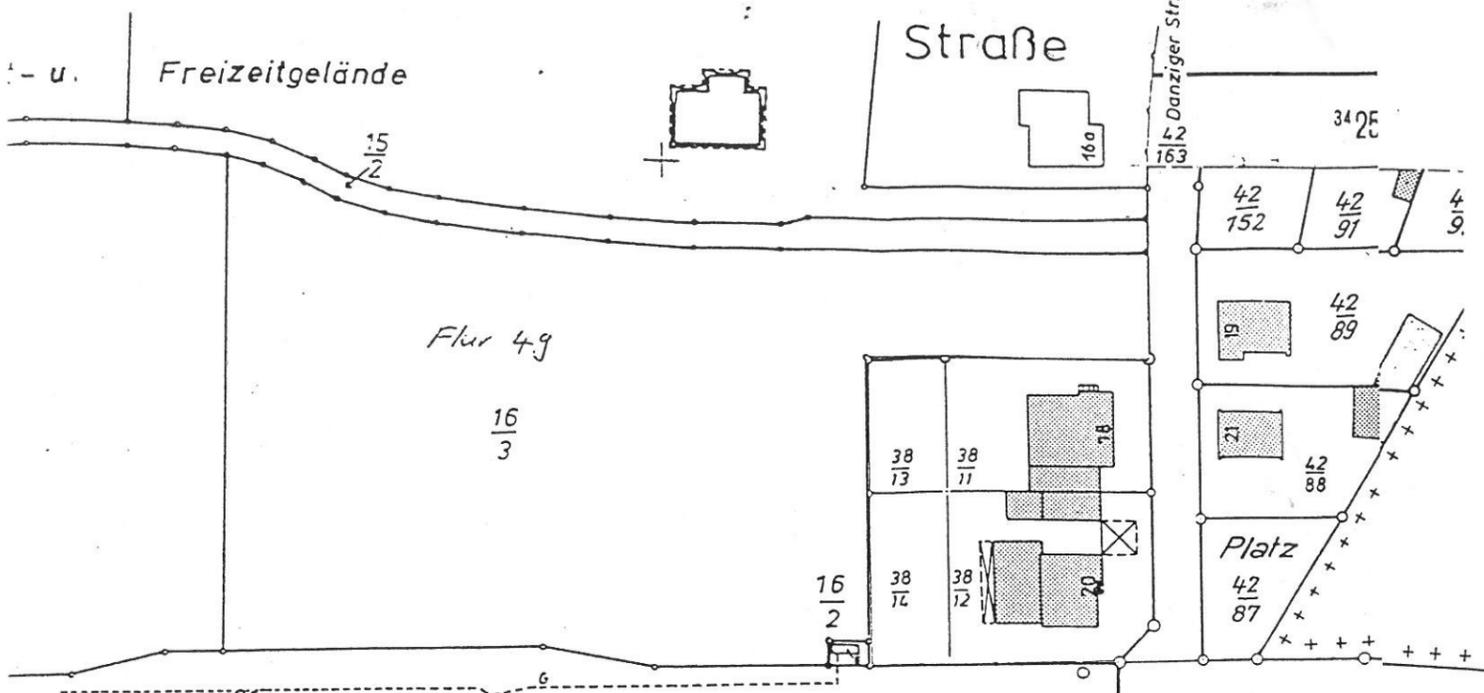
§ 3

Die Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtswirksam.

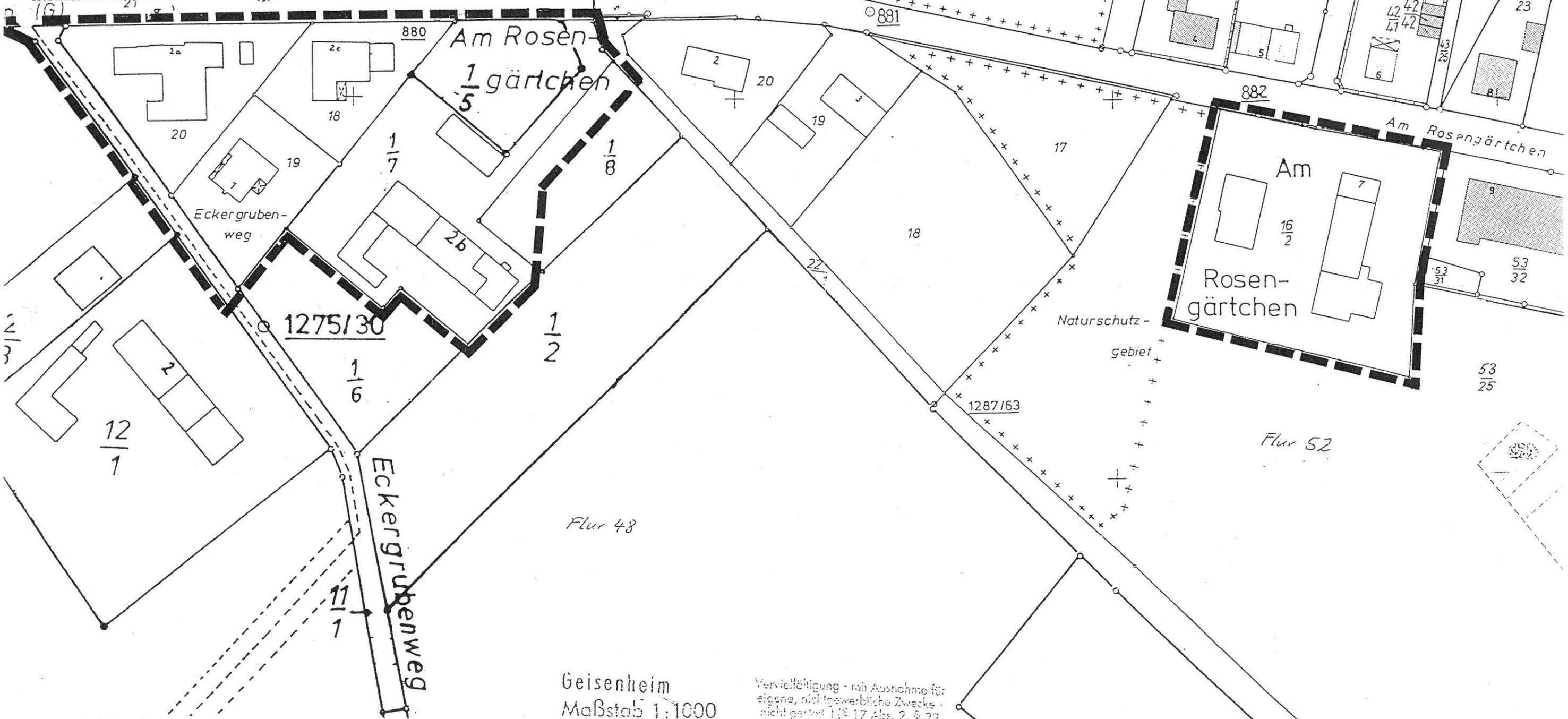
Geisenheim, den 15.11.1995
Abt.-V/1-Gn/mü/Br
DER MAGISTRAT
Manfred Federhen
Bürgermeister

**Veröffentlicht im Rheingau-Echo Nr. 47
vom 23.11.1995**

15. Ergänzungslieferung



BAULEITPLANUNG DER STADT GEISENHEIM
Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs.4 Satz 1 Nr.1 BauGB
- Marienthal, Am Rosengärtchen -
Anlage 1
Siegel



Geisenheim
Maßstab 1:1000

Vervielfältigung - mit Ausnahme für
eigene, nichtgewerbliche Zwecke -
nicht gestattet § 19 Abs. 2, § 22